**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 05.02.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
| 12.03.2019 |  |  |  | Mögliche Wege der beruflichen Integration |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: |  |
| Geburtsdatum und -ort: | 20.07.1997 |
| Erstsprache(n): |  |
| Aufenthaltsstatus: |  |
| Einreise in die Schweiz: |  |
| Zivilstand: |  |
| Kinder (Anzahl, Alter): |  |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | Migros Klubschule |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Deutschkurs seit 27.08.2018 und fortlaufend |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Schliesst zurzeit A2 ab, danach ist ein Kurs auf Niveau B1 geplant. |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* | Siehe Berichte |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | Academia (ehemals allegra) |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Mathematikkurs  Computerkurs  Seit 22.10.18 und fortlaufend |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* | Siehe Berichte |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | *A2 am abschliessen* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *Englisch; wenig* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *Swiss Skills Kurs zu Themen Arbeit und Ausbildung in der Schweiz besucht*  *Anmeldung Laufbahnzentrum Zürich für Laufbahnberatung getätigt*  *(ca. am 15.02.2019, Einladung noch nicht erhalten)* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Lebt mit Eltern und 5 Geschwistern (1 Schwester volljährig) in einem Durchgangszentrum in …*  *Auf Wohnungssuche* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *Eltern besuchen Deutschkurse und seine Geschwister die Schule. Das jüngste Kind der Familie ist 12 Jahre alt. \* ist der Älteste der Geschwister. Die jüngeren Geschwister werden durch die ganze Familie betreut.*  *Eine weitere Schwester lebt mit ihrem Ehemann und dem gemeinsamen Kind im Libanon. Die Situation sei schwierig, da sie dort nicht arbeiten könne und die Familie kaum Geld habe. \* hat regelmässig Kontakt mit ihr.* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | *Kaum Kontakte zu Schweizern*  *Mit Landsleuten vernetzt*  *\* hat bei der Wohnungssuche/ bei Besichtigungen teilweise Kontakt mit SchweizerInnen. Hierbei versucht er so oft wie möglich viel Deutsch zu sprechen.* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Vollumfänglich mit Sozialhilfe unterstützt* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Keine*  *Momentan besucht \* täglich vormittags den Deutschkurs bei der Migros-Klubschule. Eine Einladung zu einem weiterführenden B1-Kurs hat er bereits erhalten.*  *Nachmittags besucht er jeweils Mathematik- und PC-Kurse bei Academia. Auch hierbei ist die Fortführung der Kurse beabsichtigt.* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *keine* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Microsoft Office; Grundkenntnisse* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | *Lehre als Ziel, allenfalls anschliessende Hochschulausbildung*  *Evt. Bereich Pflege*  *\* gab im Gespräch an, dass er gerne Arzt werden möchte. Ihm scheint der Weg dorthin nicht ganz klar zu sein. Dieser wurde am Abklärungsgespräch kurz thematisiert (ausführlichere Informationen dazu kann der geplante Termin beim LBZ liefern).*  *Den Pflegeberuf kennt \* noch nicht, weshalb empfehlenswert scheint, dass er den Beruf beispielsweise bei einer Schnupperlehre kennenlernen kann.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Wohnlösung*  *Sprachkenntnisse verbessern* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Schwimmen*  *Jogging*  *Fussball spielen*  *Zeit mit der Familie verbringen* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | 9 Schuljahre in …, Vorbereitung für Matur in …, aber ohne Prüfung (Abschluss)  *\* hat die Vorbereitung auf die Maturität in … nicht abgeschlossen. Diese fand in englischer Sprache statt, wodurch er seine Englischkenntnisse ebenfalls verbessern konnte.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | *Keine* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | Als Bauarbeiter (Gipser, Elektrik usw.) im Sommer während ca. 6Mt/Jahr und in einer Olivenölfabrik (Logistik) 4-6Mt/Jahr gearbeitet, beides in … während 6 Jahren  Mit 16 Jahren begonnen. | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | *\* befindet sich seit ca. 7 Monaten in der Schweiz (Stand 12.03.2019). Bis anhin konnte er in der Schweiz keine Arbeitserfahrungen sammeln, sondern schulische Angebote besuchen.* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Keine Einschränkung* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   *(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) |  | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Hohe Motivation und lernt schnell* | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse | *Keine Arbeitserfahrung in der Schweiz*  *Deutschkenntisse noch verbessern* | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | *Informationen zu Ausbildungssystem Schweiz sammeln*  *Berufsfindungsprozess starten.* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* | *Berufliche Laufbahn*  *\* gab im Abklärungsgespräch an, dass er gerne Arzt werden möchte. Sollte er diesen Berufswunsch auch vorläufig weiterverfolgen können, kann der Termin beim LBZ Informationen zum weiteren Vorgehen liefern.* | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | *Termin Laufbahnzentrum*  *Termin Triage Stiftung Chance*  *\* konnte bis anhin keine Arbeitserfahrungen in der Schweiz sammeln. Gerne möchte er gemäss eigenen Angaben die Berufe in Spitälern näher kennenlernen. Hierfür wurde ihm bereits die Adresse des Berufsinformationszentrums ausgehändigt, sodass er sich vorgängig selbständig Informationen dazu beschaffen kann.*  *Eine weitere Möglichkeit wäre ein Coaching bei Vitamin B. Hierbei könnte er lernen, Bewerbungen zu schreiben und Unterstützung bei der Suche nach Schnupperlehren erhalten, um beispielsweise den Pflegebereich und/ oder weitere Bereiche näher kennenzulernen.*  *Eine Coachingstunde kostet Fr. 160.-. Zu Beginn wird ein Kostendach in Höhe von Fr. 3‘200.-, bzw. 20 Coachingstunden, vereinbart.*  *Mittels Integrationspauschale können maximal Fr. 2‘240.- übernommen werden. Die verbleibenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde.* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |